

L 25. Sep. 78 12

P.B. 73. Corée. O. 1. - RS/KH/hg
s.B. 35. 31.

3003 Bern, den 22. September 1978

Vertraulich

Herrn Botschaftsrat
Claude van Muyden
Delegationschef der schweizeri-
schen Delegation der neutralen
Überwachungskommission WNSC
PANMUNJOM / K O R E A

Besuch Nationalrat Zieglers

Herr Delegationschef,

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 13. August 1978 betreffend den kürzlich erfolgten Besuch Nationalrat Jean Zieglers in Panmunjom und möchten dazu folgendes bemerken.

Herr Ziegler ist, wie wir vermuten, in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des schweizerischen Komitees für die Wiedervereinigung Koreas von Pyongyang zu einem Besuch der KVDR eingeladen worden. Er hat gegenüber dem EPD, via Sekretariat des Departementsvorstehers, den Wunsch geäußert, vor seiner Abreise über die KVDR (und über die VR China, die er gleichzeitig auf eigene Initiative besuchte) informiert zu werden.

Die Politische Abteilung II sowie der Finanz- und Wirtschaftsdienst haben ihm die gewünschten Auskünfte vermittelt und eine Dokumentation überreicht, jedoch keinerlei Instruktionen oder Aufträge erteilt. Die Auskünfte und Angaben hielten sich im Rahmen dessen, was üblicherweise einem Parlamentarier und Vertreter der Kommission für auswärtige Angelegenheiten in solchen Fällen mitgeteilt werden kann.

Herr Ziegler war in seiner Eigenschaft als Mitglied des Nationalrates und der vorgenannten Kommission durchaus legitimiert, über alle ihn interessierenden bilateralen Fragen mit den Nordkoreanern zu diskutieren. Wieso die nordkoreanischen Quellen auf ein "Mandat" Zieglers anspielen, entzieht sich unserer Kenntnis. Vom Politischen Departement jedenfalls hat er eindeutig keines gehabt. Es ist allerdings nicht zu vergessen, dass die Nord-Koreaner, wenn es um die propagandistische Unterstützung ihrer Anliegen und Ansichten geht, keineswegs zimperlich sind und nicht davor zurückscheuen, aus einem X ein U zu machen.

./.



- 2 -

Von uns aus betrachten wir die Angelegenheit als erledigt und möchten ihr, aus den oben zuletztgenannten Gründen, auch keine allzu grosse Bedeutung beimessen. Wir nehmen aus demselben Grund auch nicht an, dass die nordkoreanischen Vertreter in der Waffenstillstandskommission ihr Verhalten Ihnen gegenüber ändern werden. Sollte dies dennoch der Fall sein, bitten wir um vertraulichen Bericht.

Wir versichern Sie, Herr Delegationschef, unserer vorzüglichen Hochachtung.

POLITISCHE DIREKTION
Der Stv. Generalsekretär

(A. Hegner)

Kopien:

- Schweiz.Botschaft, PEKING
- Sekr. des Departementschefs (2)
- Generalsekretär
- IS
- RH
- RS

L 25. Sep. 78 12